

MUSIK DES ORIENTS

21. Sendung (März 1973)

1972

Bharata Natyam, der klassische Tanz Indiens

Es spielen die Ensembles Jamini Krishnamurti und Radha Shri Ram

Kommentar: Alain Daniélou

45"

bei 40" Jede mit Langsam

Musik: ca. 30" aus Bd. II, Nr. 1

Sprecher:

Das ist Tanzmusik, besser gesagt Ballettmusik, die zur Begleitung einer der ältesten und raffiniertesten Formen der choreographischen Kunst erklingt, nämlich des klassischen Tanzes in Indien: des sogenannten Bharata Natyam. Diese Kunst läßt sich bis mindestens 2000 Jahre zurückverfolgen. Um das Jahr 200 vor unserer Zeitrechnung entstand ein berühmtes Werk über diese Kunstform, eine Art Handbuch des Tanzes, in dem verschiedene frühere Textfragmente zusammengefaßt sind. Noch älter dürfte ein anderes, ähnliches Lehrbuch sein, in dem sämtliche Figuren, Gesten, Bewegungsabläufe des klassischen indischen Tanzes ausführlich beschrieben sind, und zwar erstaunlicherweise genau so, wie man sie heute von den Skulpturen in den Tempeln und von der Technik des Bharata Natyam her kennt.

Diese uralte Tanzkunst wird als der fünfte Weda angesehen, also die "Bibel der Armen", durch die das Volk in die Mythologie eingewiesen und über die großen Taten der Helden und deren Tugenden belehrt wird. Noch bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts gehörten zu allen großen indischen Tempeln zahlreiche Tänzerinnen, die sogenannten Devadasi, das heißt: Sklavinnen der Götter. Sie traten regelmäßig auf und stellten die berühmten Legenden und